

## Regionstag – ein Informationsgefäss der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

Freitag, 9. Juni 2023, kulturfabrikbiglen, Biglen

**Herzlich willkommen!**

RKBM – 2023

1

### Programm Regionstag

08.30 **Eröffnung des Regionstags**  
Michael Bürki, Vizepräsident Geschäftsleitung

Kultur

**Kulturreigen: Einsatz für die regionale Kultur**

**Begrüssung**

Benjamin Marti, Präsident Kommission Kultur

**Möglichkeiten der regionalen und kommunalen Kulturförderung**

Dr. Géraldine Boesch, Leiterin Fachbereich Kultur

**Kulturmärkt**

Die vier neuen Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung stellen sich vor

**Kulturelles Intermezzo**

Peter Leu, langjähriger Leiter kulturfabrikbiglen, Regisseur, Schauspieler  
Nick Perrin, Flamenco- und Jazzgitarrist

2 RKBM – 2023



2

## Programm Regionstag

10.00 **Kaffeepause**

Verkehr

10.30 **Aktuelle Verkehrsprojekte der RKBM – ein Update**

Thomas Iten, Präsident Kommission Verkehr

Raumplanung/Verkehr

**RGSK 2025 / AP5: Projektstand**

Andrea Schemmel, Leiterin Fachbereich Raumplanung

Geschäftsleitung

**Programm «Klimaziel Netto-Null 2050» – Basiswissen für Gemeinden**

Saskia Frey-von Gunten, Leiterin Energieberatung Bern-Mittelland

11.55 **Schlusswort**

Michael Bürki, Vizepräsident Geschäftsleitung

3 RKBM – 2023



3

## Kultur

Kulturreigen: Einsatz für regionale Kultur

RKBM – 2023

4

## Begrüssung

Benjamin Marti, Präsident Kommission Kultur

5 RKBM – 2023



5

## Möglichkeiten der regionalen und kommunalen Kulturförderung

Dr. Géraldine Boesch, Leiterin Fachbereich Kultur

6 RKBM – 2023



6

**«Wenn ich Kultur will, stelle ich mein Joghurt tagsüber raus.»**

(Patrick Jane, *The Mentalist*)

7 RKBM – 2023



7

### **Kulturförderung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland**

- ▶ Förderung von Kulturinstitutionen von «mindestens regionaler Bedeutung»
  - ▶ Kantonales Kulturförderungsgesetz KKFG
  - ▶ Kriterien: Professionalität, deutliches Profil, überregionale Ausstrahlung, Kulturvermittlung
  - ▶ Mehrstufiger kulturpolitischer Prozess mit Einbindung der Regionsgemeinden
  - ▶ Vierjährige Leistungsverträge (2024–2027)
  - ▶ Tripartite Finanzierung von
    - Standortgemeinde 48 %
    - Kanton 40 %
    - Regionalkonferenz 12 %
  - ▶ Ausdifferenzierter Finanzierungsschlüssel für Kulturbeitrag der Regionsgemeinden

8 RKBM – 2023



8

WER?		Standort- gemeinde	Kanton	Regional- konferenz
Institu- tionen	national bedeutend		X	
	regional bedeutend	X	X	X
	übrige	X		
<b>Projekte</b>		X	X	
<b>Personen</b>		X	X	

Subsidiaritäts-  
prinzip

9 RKBM – 2023



9

### Laien- und Vereinskultur: öffentliche Kulturförderung

Die öffentliche Kulturförderung unterstützt gezielt Laien- und Vereinskultur auf verschiedenen Ebenen:

- ▶ **Bund:**  
BAK, Pro Helvetia, Interessensgemeinschaft Volkskultur IGV
- ▶ **Amt für Kultur des Kantons Bern:**  
kulturelle Organisationen, Aufführungen von Laien mit professionellen Kulturschaffenden, überregionaler Wirkungskreis
- ▶ **Lotteriefonds:**  
Vereinsbeiträge an Musik-, Jodel- und Trachtenvereine
- ▶ **Burggemeinden**

10 RKBM – 2023

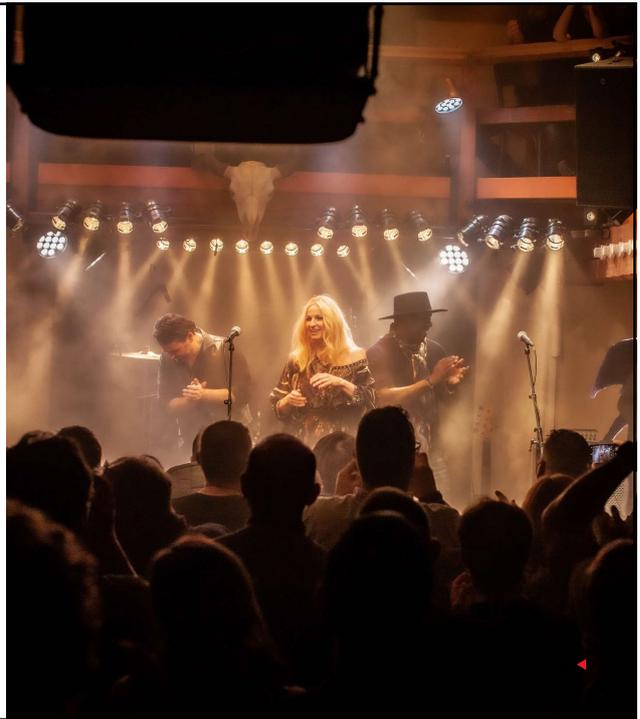


10

## Private Kulturförderung

- ▶ Stiftungen, Vereine und Genossenschaften
- ▶ Migros Kulturprozent
- ▶ Sponsoring
- ▶ Crowdfunding

11 RKBM – 2023



11

## Auswirkung von Corona auf den Kultursektor

Die Corona-Krise hat die Schweizer Kultur- und Kulturförderlandschaft nachhaltig verändert:

- ▶ Publikumsverhalten
- ▶ Wenig Planungssicherheit
- ▶ Angebot und Nachfrage von digitalen Formaten
- ▶ Verlassen von traditionellen Räumen
- ▶ Veränderung von Arbeitsrhythmen
- ▶ Thematisierung Soziale Sicherheit von Kulturschaffenden

12 RKBM – 2023



12

### Was können die Gemeinden für eine blühende Kultur tun?

- ▶ Berücksichtigung professionelles Kulturschaffen **und** Laienkultur (Subsidiaritätsprinzip)
- ▶ Anpassung der kommunalen Kulturförderungskonzepte und der Kulturfinanzierung an den **postpandemischen Kultursektor**:
  - ▶ Soziale Sicherheit von Kulturschaffenden mittels Auflagen fördern
  - ▶ Prozessorientierte Fördergefässe schaffen, bspw. Ideations- und Diffusionsförderung
  - ▶ Mentoring- und Coaching-Angebote / Vermittlung von Kulturschaffenden schaffen
  - ▶ Nachwuchsförderung berücksichtigen
- ▶ Berücksichtigung der **Kultur- und Kreativwirtschaft** in der Wirtschafts- und Standortförderung
- ▶ **Sichtbarmachung** von Kulturangeboten (Aushang, Website usw.)
- ▶ Bereitstellung von **Informationen** an Kulturschaffende

13 RKBM – 2023



13

### Take Home Messages

- ▶ Subsidiarität bei Förderung von professionellen Kulturprojekten von Gemeinde und Kanton
- ▶ Die öffentliche Förderung von Laienkultur liegt mit einigen Ausnahmen bei den Gemeinden
- ▶ Ergänzung mit privater Kulturförderung
- ▶ Anpassung von kommunalen Kulturkonzepten, Fördergefässen und Wirtschaftsstrategien an postpandemischen Kultursektor
- ▶ Kulturförderung der RKBM: Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung

14 RKBM – 2023



14



15

 Regionalkonferenz  
BernMittelland

**«Kulturförderung ist keine Subvention, sondern eine Investition  
in unsere Gesellschaft.»**

Deutscher Kulturrat, 2010

**Herzlichen Dank für Ihr Interesse!**

RKBM - 2023

16

**Kulturmärit**

Bären Buchsi  
Berner Puppentheater  
Heitere Fahne  
kulturfabrikbiglen

17 RKBM – 2023



17

**Kulturelles Intermezzo**

Pesche Leu  
Nick Perrin

18 RKBM – 2023



18



**Kaffeepause**

bis 10.30 Uhr

RKBM – 2023

19



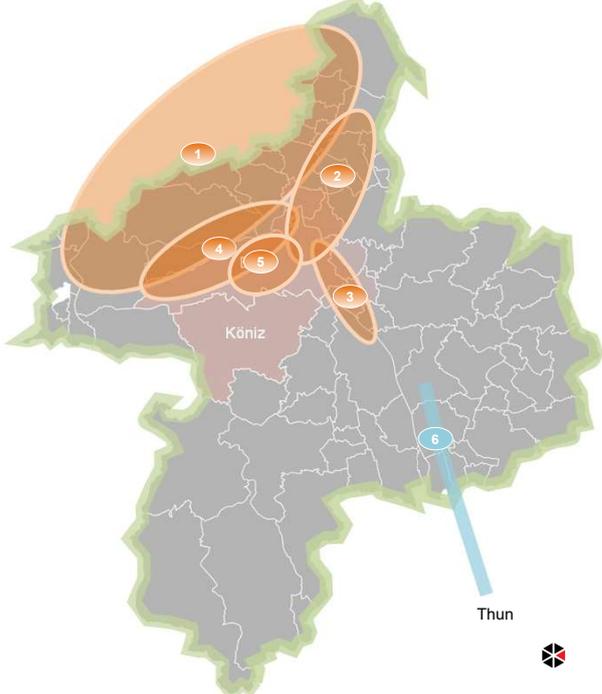
**Aktuelle Verkehrsprojekte der RKBM – ein Update**  
Thomas Iten, Präsident Kommission Verkehr

RKBM – 2023

20

### Laufende Projekte des Bereichs Verkehr

-  1 Angebotskonzept Frienisberg
- 2 Angebotskonzept Buslinien 34, 36, 38
- 3 Angebotskonzept Buslinie 40
- 4 Neue Tangentiallinie Bern Nord inkl. Buslinien 27, 32
- 5 ZMB Zweite Tramachse Innenstadt
  
-  6 Planungsstudie Velohaupttroute Münsingen–Thun
  
-  7 RGSK 2025 / AP5
- 8 Studie Verkehrsdrehscheiben
- 9 Basisnetz MIV
- 10 Veloleitbild 2023
- 11 Regionale Velonetzplanung



Köniz

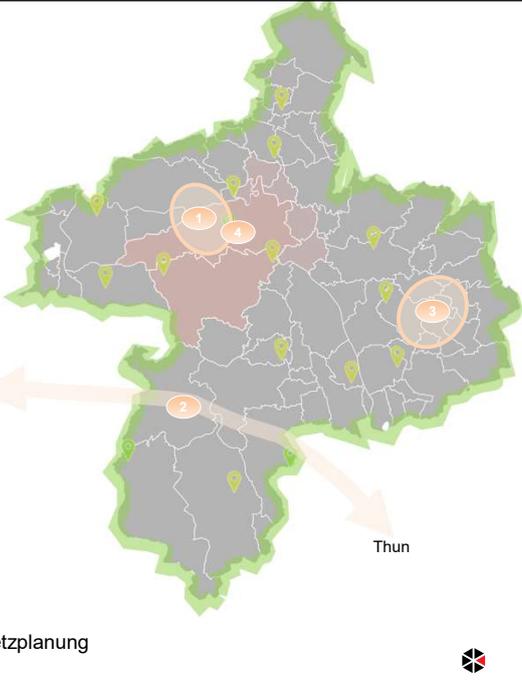
Thun

21 RKBM – 2023

21

### Ausblick: geplante Projekte 2023/2024

-  1 Angebotskonzept Bus-Y bei Inselspital
- 2 Angebotskonzept Gantrisch Expressbus
- 3 Angebotskonzept Mirchel/Niederhünigen
- 4 Fortlaufend: ZMB Zweite Tramachse Innenstadt
  
-  5 Regionales Angebotskonzept ÖV 2027–2030
- 6 Pilotstudie Mobility On Demand
-  7 Studie zur Erschliessung der regionalen Erholungsschwerpunkte
- 8 Studie Parkplatzbewirtschaftung/Parkraummanagement
- 9 Synergien Schulverkehr
- 10 Überprüfung Angebotskonzepte Moonliner
- 11 Mobilitätsmanagement in den Sektoren
- 12 Fortlaufend: RGSK 2025 / AP5, Basisnetz MIV, Regionale Velonetzplanung



Freiburg

Thun

22 RKBM – 2023

22

### Regionales Veloleitbild 2023

**Handlungsbedarf**

- ▶ Zunahme Veloanteil; erhöhte Anforderungen
- ▶ Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen (nationales Veloweggesetz, kantonales Strassengesetz)

**Ziele**

- ▶ Konkretisierung der Mobilitätsstrategie 2040 im Bereich Velo
- ▶ Basis für Regionale Velonetzplanung
- ▶ Grundsätze der Veloförderung in der Region Bern-Mittelland
- ▶ Leitplanken für die überkommunale Zusammenarbeit im Bereich Velo
- ▶ Unterstützung und Inwertsetzung bestehender Arbeiten der Gemeinden

23 RKBM – 2023

23

### Regionales Veloleitbild 2023

**Inhalte/Ergebnisse**

- ▶ Fokus Alltags- und Freizeitveloverkehr (ohne Mountainbike)
- ▶ Partizipativer Erarbeitungsprozess
- ▶ Ergebnis: 16 Leitsätze in den Handlungsfeldern «Prozesse und Planungen» und «Verkehrsinfrastruktur»
- ▶ Aktuell: öffentliche Mitwirkung bis 21. August 2023; voraussichtlicher Projektabschluss Oktober 2023

24 RKBM – 2023

24

## Studie Regionale Verkehrsdrehscheiben (VDS)

**Handlungsbedarf**

- ▶ Gesamtheitliche Planung der Verkehrsdrehscheiben/ Hubs für eine abgestimmte räumliche und verkehrliche Entwicklung

**Ziele**

- ▶ Regionale VDS-Standorte eruieren und klassifizieren
- ▶ Anforderungen an VDS zum Erreichen der regionalen räumlichen Ziele ausarbeiten
- ▶ Potenziale bezüglich Verlagerung des Verkehrs und Effizienzsteigerung im Gesamtverkehrssystem erheben
- ▶ Projekt bildet Grundlage für RGSK 2025 / AP5

25 RKBM – 2023

25

## Studie Regionale Verkehrsdrehscheiben (Hubs)

**Inhalte/Ergebnisse**

- ▶ Zielbild: 23 Verkehrsdrehscheiben und 5 Alternativstandorte
  - ▶ verteilt auf einzelne Verkehrskorridore Richtung Bern
  - ▶ unterschiedliche VDS-Typen
  - ▶ Steckbriefe pro Standort
- ▶ Aktuell: öffentliche Mitwirkung bis 30. Juni 2023; Projektabschluss August 2023

26 RKBM – 2023

26

## Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Zweite Tramachse Innenstadt

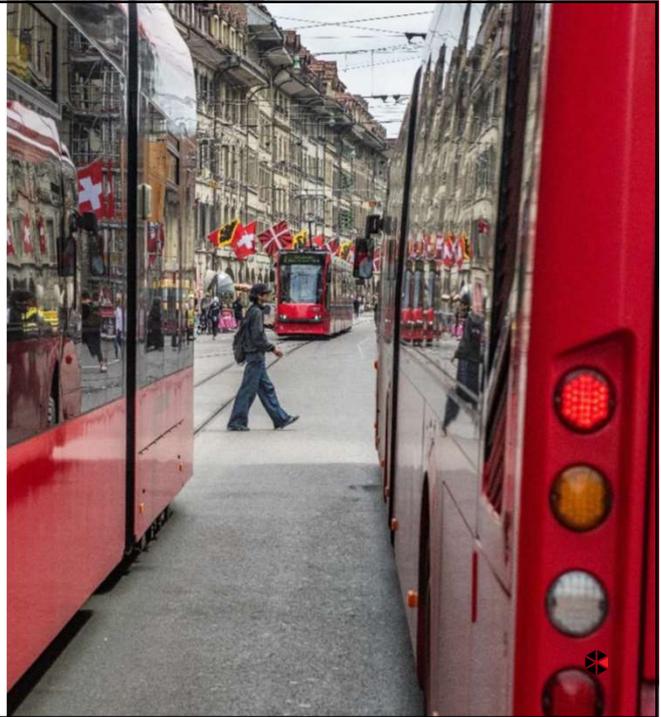
### Handlungsbedarf

- ▶ Kapazitätsgrenzen am Hirschengraben erreicht
- ▶ Bei Störungen fehlen Ausweichmöglichkeiten
- ▶ Starke Belastung der Berner Innenstadt durch «rote Wand»

### Ziele

- ▶ Evaluation einer machbaren Bestlösung für eine zweite Tramachse und damit:
  - ▶ Entlastung der bestehenden Tramachse Hirschengraben–Bahnhofplatz–Zytglogge
  - ▶ Aufrechterhaltung des Trambetriebs bei Veranstaltungen und anderen Ereignissen
  - ▶ Flexibilität für weiteren Ausbau des ÖV-Netzes

27 RKBM – 2023



27

## Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Zweite Tramachse Innenstadt

### Inhalte/Ergebnisse (2-stufiges Vorgehen)

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 1. Phase: Grobbewertung           <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Grobbeurteilung der möglichen Varianten und Bestimmung dreier Gesamtvarianten für Weiterverfolgung in Detailbewertung</li> <li>▶ Soundingboard am 16. Juni 2023</li> <li>▶ Öffentliche Mitwirkung vom 19. Juni bis 30. September 2023</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 2. Phase: Detailbewertung           <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Berücksichtigung der Mitwirkungseingaben aus Phase 1</li> <li>▶ Detailbewertung der weitergezogenen Varianten</li> <li>▶ Öffentliche Mitwirkung zu den Resultaten</li> <li>▶ Ziel: Bis 2025 Eruiierung der fachlichen Bestvariante</li> </ul> </li> </ul> |
|--|---|



28



**Herzlichen Dank für Ihr Interesse!**

RKBM – 2023

29



**RGSK 2025 / Agglomerationsprogramm der 5. Generation – Projektstand**  
Andrea Schemmel, Fachbereichsleiterin Raumplanung RKBM

RKBM – 2023

30

## Inhalte

1. Ausgangslage
2. Projektstand
3. Produkte Mitwirkungsdossier
4. Fragen Mitwirkung
5. Termine

31 RKBM – 2023

31

## 1. Ausgangslage

**Kostenrahmen**

- ▶ Subventionsbeitrag Kanton von 75 % bei maximaler Gesamtsumme von 900'000 Franken
- ▶ Aber: Realistisch ist eine Gesamtsumme von 1,4 Mio. Franken

**Folgen**

- ▶ Externe und interne Planungsleistungen erfolgen zum Teil «unvergütet»

**Vergabe**

- ▶ Erstmals öffentliche Ausschreibung gemäss WTO für RGSK/AP

**Folgen**

- ▶ Sehr genaue Bestellung durch RKBM
- ▶ Sehr konkrete Offerte bei Inhalten/Terminen

Bild: William Barbosa

32 RKBM – 2023

32

## 1. Ausgangslage

### Rahmenbedingungen Bund

- ▶ Deutlich strengere Beurteilung bei Innenentwicklung
- ▶ Mehr qualitative Angaben
- ▶ Deutlich strengere Bedingungen für Infrastrukturmassnahmen

### Folgen

- ▶ Einzonungen zugunsten von Entwicklung im Bestand zurückziehen
- ▶ AP-Massnahmen brauchen Visualisierungen
- ▶ Verkehrsmassnahmen genauer beschreiben als bisher, belastbare Horizonte wählen

33 RKBM – 2023

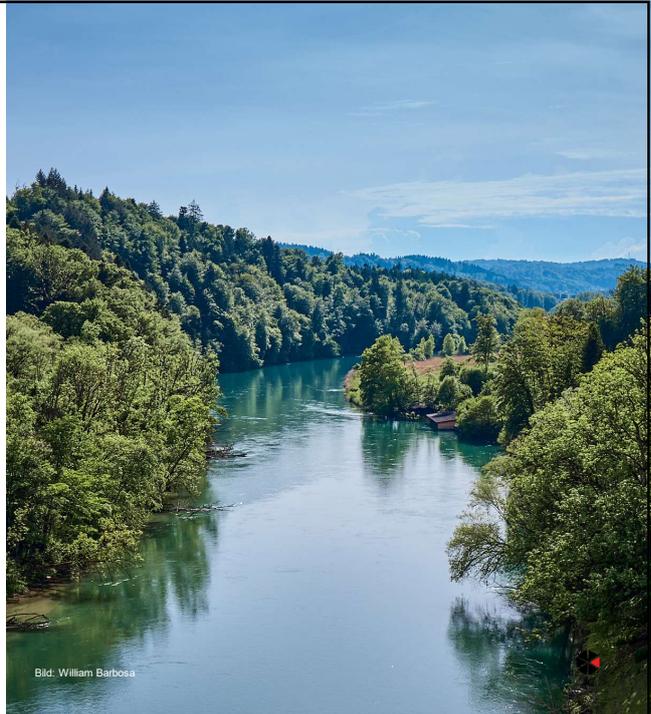


Bild: William Barbosa

33

## 2. Projektstand

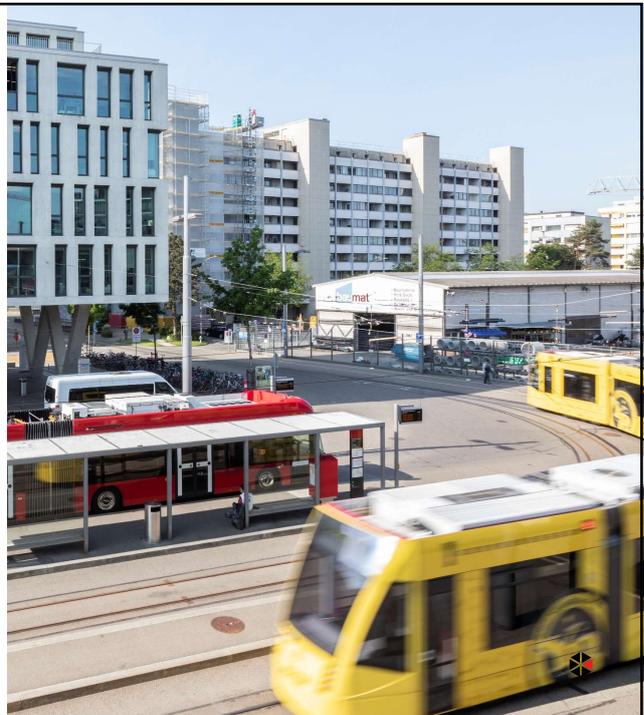
- ▶ 25. Mai: Kick-off-Sitzung RKBM/Büros
- ▶ April/Mai: Umfrage RKBM/Gemeinden
- ▶ Mai/Juni: Zusammenfassung und Auswertung der Umfrage durch RKBM
- ▶ Ab Juni: Start Überarbeitung durch Büros

### Schwerpunkte bis November 2023

- ▶ Inhalte Zukunftsbild
- ▶ Inhalte Strategien (v. a. Landschaft, Verkehr)
- ▶ Fazits Situations- und Trendanalyse
- ▶ Fazits Handlungsbedarf
- ▶ Fazit aus Stand bestehender Massnahmen

- ▶ **Ableitung Bedarf neuer Massnahmen aus Fazits**

34 RKBM – 2023



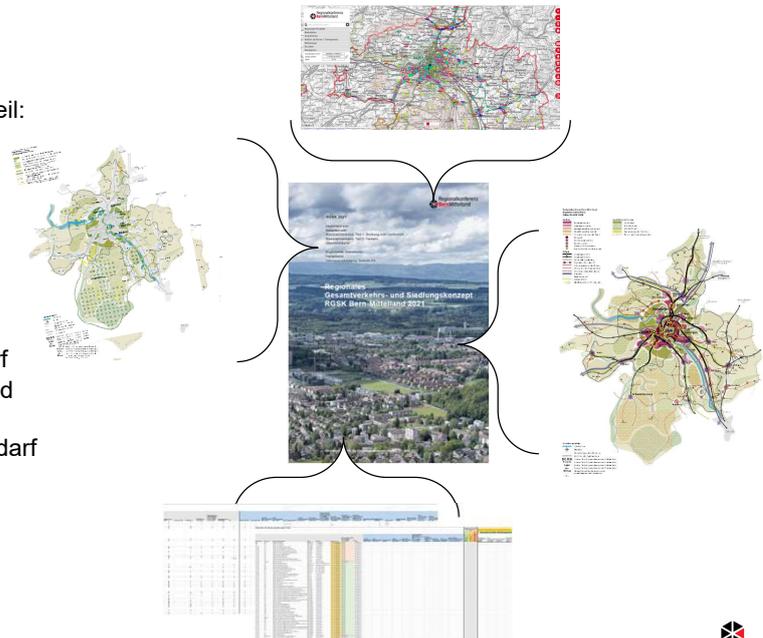
34

### 3. Produkte Mitwirkungsdossier

- ▶ Nur **behördenverbindliche Teile**, weil:
  - ▶ Erarbeitungsumfang für RKBM
  - ▶ Ressourcen der Gemeinden

#### Konkret:

- ▶ Rumpfbericht mit
  - ▶ Zukunftsbild Kap. 4
  - ▶ Strategien Kap. 6
  - ▶ Dazugehörige Karten im Entwurf
  - ▶ Fazits aus Kap. 3 Situations- und Trendanalyse
  - ▶ Fazits aus Kap. 5 Handlungsbedarf
- ▶ Massnahmen im WebGIS  
(= Übersichtskarte)
- ▶ Excel-Listen Massnahmen



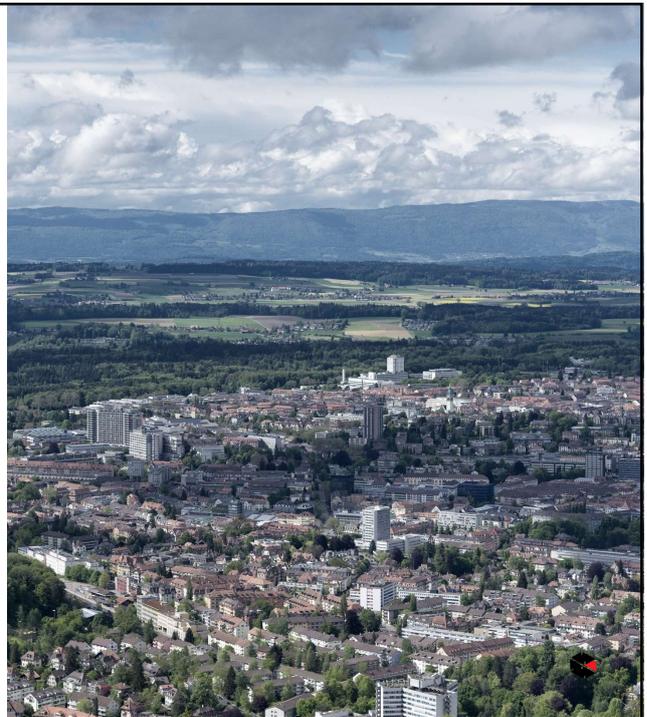
35 RKBM – 2023



35

### 4. Fragen Mitwirkung

- ▶ Frage nach Zustimmung zu Zukunftsbild, Strategien und Massnahmen
- ▶ Bitte um Ergänzung der Massnahmenbeschriebe
- ▶ Mitwirkung = Zeitpunkt Eingabe neuer Massnahmen
- ▶ Neue Massnahmen Siedlung: nach Möglichkeit keine neuen Einzonungen, sondern Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete
- ▶ Neue Massnahmen Verkehr: nach Möglichkeit Massnahmen, mit denen MOCA-Indikatoren verbessert werden, Planungsreife nachweisen
- ▶ Umfang Beschrieb gemäss Umfragelisten April



36 RKBM – 2023



36

## 5. Termine

- ▶ **Januar–November 2023** Erarbeitung Mitwirkungsossier
- ▶ **Dezember 2023–März 2024** Öffentliche Mitwirkung
- ▶ **5./7./12. Dezember 2023** Infoveranstaltungen zur Mitwirkung in der Kaserne Bern
- ▶ **April–Juni 2024** Erarbeitung Vorprüfungsossier
- ▶ **30. Juni 2024** Eingabe Vorprüfungsossier beim AGR
- ▶ **Juli–Oktober 2024** Vorprüfung durch Kanton Bern
- ▶ **November 2024–Februar 2025** Erarbeitung Genehmigungsossier RGSK 2025 / Trennung AP5
- ▶ **Januar 2025** Umfrage Stand Massnahmen AP2, 3, 4, 5
- ▶ **April 2025** Verabschiedung RGSK 2025 / AP5 in der Regionalversammlung
- ▶ **1. Mai 2025** Einreichung RGSK 2025 / AP5 beim Kanton

37 RKBM – 2023



37

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



38 RKBM – 2023



38

## Programm «Klimaziel Netto-Null 2050» – Basiswissen für Gemeinden

Saskia Frey-von Gunten, Leiterin Energieberatung Bern-Mittelland

RKBM – 2023

39

### Ausgangslage

#### Workshop im April 2022

- ▶ Klima wichtiges Thema für Gemeinden
- ▶ Ziel, Rolle und Unterstützung der RKBM zu definieren
  - ▶ Wo brauchen Gemeinden Unterstützung?
  - ▶ Wie kann RKBM mit verfügbaren Mitteln bestmögliche Unterstützung leisten?

#### Anliegen Gemeinden / Eckpunkte

- ▶ Informations- und Erfahrungsaustausch, ggf. Lancierung regionaler Austauschgruppen
- ▶ Fokus 2023 auf Gemeinden, die am Anfang stehen
- ▶ Organisation: Energieberatung und Geschäftsstelle der RKBM
- ▶ Finanzen: Grundbeitrag/Drittmittel/Sponsoring

40 RKBM – 2023



40

## Programm «Klimaziel Netto-Null 2050» – die Module im Überblick

### Modul I, Information via Website Energieberatung (Lancierung heute)

Ziel: Die Gemeinden wissen, welches Recht auf Stufe Bund und Kanton für sie zum Thema Klima relevant ist.

Inhalte: Bestehendes Bundesrecht, neues CO<sub>2</sub>-Gesetz, andere relevante Bundes- und Kantonsvorgaben

Form: Website Energieberatungsstelle, Newsletter RKBM

### Modul II a, ab 2023, zusätzlicher Workshop für Einsteiger/innen (Daten: 30.11.2023 und 25.01.2024)

Ziel: Die Teilnehmenden können einen Prozess in Gang setzen, um zu einem Klimaziel in der Gemeinde zu gelangen.

Inhalte: Wie erstellt man eine Klimabilanz? Welche Fragen sind im Voraus zu klären? Wozu dient eine Klimabilanz? etc.

Form: Workshops (10 bis 20 Teilnehmende), Gemeinden sind vertreten durch zuständigen Gemeinderat und Person aus der Verwaltung. Gemeinden erhalten Informationen, Werkzeuge und eine auf sie angepasste Erstberatung.

41 RKBM – 2023



41

## Programm «Klimaziel Netto-Null 2050» – die Module im Überblick

### Modul II b, ab 2024, anstelle oder parallel zum Workshop für Einsteiger/innen, Lancierung und Stimulierung regionaler Austauschgruppen

Ziel: In der Region tauschen sich Gemeinden mit ähnlichen Ausgangslagen über Erfahrungen aus und teilen sich die Aufwendungen für die Erarbeitung von Know-how, das alle nutzen können.

Inhalte: Abfrage Interesse, Kick-off mit Formulierung von Zielen und ersten Arbeitsprogrammen, Bestimmung von Zuständigkeiten, Einholen von freiwilligen Reportings über gute Erfahrungen und Knacknüsse für Folgewerkshops für alle Gemeinden (siehe Modul II a)

Form: Kick-off, Workshop, Folgeworkshop

### Modul III, frühestens ab 2025, Workshops für Fortgeschrittene

Ziel: Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Instrumente zur Steuerung der gemeindeeigenen Emissionen und der Emissionen der Bevölkerung sowie den Prozess für die Erarbeitung und Anwendung dieser Instrumente.

Inhalte: Energierichtplan, Förderreglemente, Kommunikation, Aufklärung, Empowerment von relevanten Akteurskreisen etc.

Form: Workshops (10 bis 20 Teilnehmende), Gemeinden sind vertreten durch zuständigen Gemeinderat und Person aus der Verwaltung.

42 RKBM – 2023



42

**Modul I, Information via Website Energieberatung**

00:00

[Klima – Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland](#)

43 RKBM – 2023

43

**ENERGIE — BERATUNG**  
Bern-Mittelland

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

NEWS ANGEBOT AUS DER PRAXIS RATGEBER ÜBER UNS KONTAKT

**Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden**

44 RKBM – 2023

**DAS KLIMAPROGRAMM DER RKBM**

Modul I  
Vermitteln von Basiswissen auf [energieberatungbern.ch](#)

44

### Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden

Die Klimathematik gewinnt auch in der Region Bern-Mittelland immer mehr an Bedeutung. Viele Gemeinden engagieren sich bereits dafür, dass weniger Treibhausgase ausgestossen werden. Zugleich sind die Auswirkungen des Klimawandels vor Ort spürbar, und die Gemeinden sind gefordert, darauf zu reagieren.

Mit dem Programm «Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden» (siehe blaue Box rechts) unterstützt die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM die Gemeinden auf dem Weg zum Klimaziel Netto-Null bis 2050 des Bundes. Das Programm der RKBM ist modular aufgebaut. Zu Beginn liegt der Fokus auf Gemeinden, die am Anfang eines Engagements stehen.

45 RKBM – 2023

#### DAS KLIMAPROGRAMM DER RKBM

##### Modul I

Vermitteln von Basiswissen auf [energieberatungbern.ch](http://energieberatungbern.ch)

##### Modul IIa

Workshops für Einsteiger/innen: Wie erstelle ich eine Klimabilanz? Welche Ziele setze ich bis wann? Welche Massnahmen eignen sich? Wo erhalte ich Unterstützung?

Termine: 30. November 2023 und 25. Januar 2024

##### Modul IIb

Lancierung und Stimulierung regionaler Austauschgruppen

Termin: Ab 2024

##### Modul III

Workshops für Fortgeschrittene: Instrumente zur Steuerung von Emissionen der Gemeinde und Bevölkerung

Termin: Ab 2025

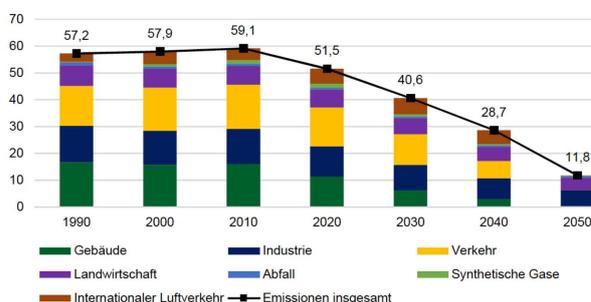


45

### Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden

#### Was bedeutet Netto-Null bis 2050?

- Das Pariser Klimaabkommen von 2015 hat zum Ziel, die globale Erderwärmung (im Vergleich zur vorindustriellen Zeit) auf 1.5°C zu begrenzen sowie Vorkehrungen für eine Anpassung an die negativen Auswirkungen des Klimawandels zu treffen.
- Gestützt darauf hat der Bundesrat 2019 das Netto-Null-Ziel beschlossen. Das heisst: Bis zum Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen.
- Verbleibende, schwer vermeidbare Emissionen müssen durch sogenannte [Negativemissionstechnologien](#) ausgeglichen werden.



46 RKBM – 2023



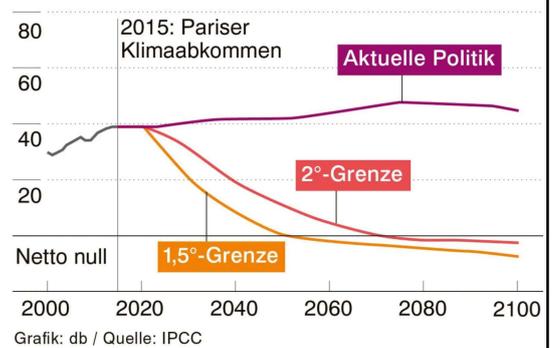
46

## Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden

### Welche gesetzlichen Grundlagen gelten beim Klimaschutz?

- ▶ Kanton Bern: 2021 stimmte die Berner Stimmbevölkerung dem [Klimaschutzartikel \(Art. 31a\) in der kantonalen Verfassung](#) zu. Dieser hält fest, dass der Kanton bis 2050 klimaneutral werden will und sich auch die Gemeinden aktiv am Klimaschutz beteiligen sollen.
- ▶ Bund: Das Netto-Null-Ziel soll im [Klimaschutzgesetz](#) verankert werden, über das am 18. Juni 2023 abgestimmt wird.

Weltweite CO<sub>2</sub>-Emissionen, in Gigatonnen pro Jahr (Median)



47 RKBM – 2023



47

## Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden

### Welche Rolle und Aufgabe haben die Gemeinden?

- ▶ Das [kantonale Energiegesetz](#) hält fest (Art. 52, Art. 55), dass den Gemeinden beim Bau und der Nutzung von Gebäuden und Anlagen für die Erreichung der gesetzlichen Ziele – dazu zählt der Klimaschutz – eine Vorbildfunktion zukommt und sie zudem eine umweltschonende Energieversorgung und -nutzung fördern. Grössere Gemeinden sind zu einem kommunalen Richtplan Energie verpflichtet (Art. 10, Abs. 2).
- ▶ Der Bund macht keine Vorgaben zur Rolle der Gemeinden beim Klimaschutz.

### Welche finanzielle Unterstützung können Gemeinden für Klimamassnahmen beantragen?

- ▶ Der Kanton Bern unterstützt Gemeinden im Rahmen seines [Förderprogramms Energie](#) insbesondere bei grossen Wärmeerzeugungsanlagen und Wärmenetzen mit erneuerbarer Energie.
- ▶ [EnergieSchweiz für Gemeinden](#): Projektförderung in den Bereichen Energieeffizienz in Gebäuden, erneuerbare Energien, Mobilität sowie Anlagen und Prozesse.
- ▶ [energiefranken.ch](#): Überblick zu Schweizer Förderprogrammen für Energie und Mobilität.

48 RKBM – 2023



48

## Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden

### Über welche Hebel verfügen die Gemeinden beim Klimaschutz?

Auf Gemeindeebene liegen die wirksamsten Hebel bei der Wärmeversorgung und beim Verkehr.

- ▶ **Wärmeversorgung:** z. B. Realisierung von thermischen Netzen (Wärmeverbünde), kommunale Energierichtplanung. Zusatznutzen: vorausschauende Planung sowie überkommunale Wärme- und Kälteversorgung, wo sinnvoll; Vermeiden von Fehlinvestitionen.
- ▶ **Verkehr:** z. B. Ladeinfrastruktur ermöglichen, gemeindeeigene Fahrzeuge (elektrisch) umrüsten/anschaffen, Massnahmen zur Reduktion des motorisierten Verkehrs und zur Förderung des Velo- und Fussverkehrs treffen. Zusatznutzen: weniger Emissionen (Lärm und Luftschadstoffe) wirken sich positiv auf Lebensqualität aus.
- ▶ **Weitere Hebel:**
  - ▶ Gemeindeeigene Infrastruktur/Gebäude (z. B. Wärmebedarf reduzieren, erneuerbare Energieproduktion)
  - ▶ Sensibilisierung der Bevölkerung (z. B. Informationsveranstaltungen)
  - ▶ Klimakonforme Investitionen (z. B. Beschaffungswesen inkl. 100 % erneuerbarer Strom, Einbezug von grauer Energie)

49 RKBM – 2023



49

## Klimaziel Netto-Null 2050 – Handlungsspielraum für Gemeinden

### Wie weiter als Gemeinde?

Im Modul II a des RKBM-Klimaprogramms erfahren interessierte Gemeinden, wie sie auf der Basis der hier dargestellten Grundlagen am besten vorgehen, um Netto-Null zu erreichen. Das Modul gibt Antworten u. a. auf folgende Fragen:

- ▶ Wie erstelle ich eine Klimabilanz? Welche Daten benötige ich? Wie komme ich zu diesen Daten?
- ▶ Welche Ziele setze ich bis wann? Welche Massnahmen sind möglich und nötig?
- ▶ Wo erhalte ich Unterstützung, welche Hilfsmittel (von Bund, Kanton, RKBM) kann ich wie nutzen?

### Aufruf: Gemeindebeispiele melden

- ▶ Die Energieberatungsstelle nimmt gerne weitere Beispiele von Gemeinden auf: [info@energieberatungbern.ch](mailto:info@energieberatungbern.ch),  
Betreff: Gemeindebeispiele

50 RKBM – 2023

### WIE ENGAGIEREN SICH GEMEINDEN?

Beispiele des Klimaengagements von Gemeinden in der Schweiz.



➔ Mehr



50

**Modul II a, ab 2023, zusätzlicher Workshop für Einsteiger/innen****Datum, Dauer, Ort:** 30.11.2023 und 25.01.2024, je 13.30–17.00 Uhr, noch offen**Ziele**

- a) Die Teilnehmenden machen sich vertraut mit Zielsetzungen und Konzepten anderer Gemeinden, teilen deren Erfahrungen.
- b) Sie schätzen ihre Betroffenheit als Gemeinde von der Klimathematik und den Mehrwert eines Konzepts für ihre Gemeinde ab.
- c) Sie kennen die Schritte und Elemente (Bilanz, Zielsetzung, Absenkpfade, Massnahmenkonzepte, Umsetzung, Controlling etc.), die dazu dienlich sind.
- d) Sie skizzieren ihren eigenen Weg. Sie wissen, wo sie die Hilfsmittel finden, um eine Klimagasbilanz selber zu erstellen oder in Auftrag zu geben. Sie formulieren die vorgängig zu klärenden Fragen.



51 RKBM – 2023



51

**Herzlichen Dank für Ihr Interesse!**

52 RKBM – 2023

52



**Herzlichen Dank für Ihr Kommen!**

Nächster Regionstag: 10. November 2023

RKBM – 2023